

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer

und

Mag.^a Nicole Sonnleitner

Leiterin Unabhängiges LandesFreiwilligenzentrum

am

6. Juni 2017

zum Thema

**FEST.ENGAGIERT -
Die Freiwilligenmesse Oberösterreich**

Impressum

Medienhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer:

Freiwilliges Engagement von unschätzbarem Wert

„Freiwilliges, unentgeltliches Engagement ist eine wichtige Säule des sozialen Zusammenhalts und der Solidarität in Oberösterreich und bringt einen großen (Mehr-)Wert für unsere Gesellschaft. Nicht zuletzt bringt dieses Engagement aber auch einen hohen persönlichen Nutzen für die Freiwilligen“, betont Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer anlässlich der **7. oberösterreichischen Freiwilligenmesse**, welche am **9. Juni am Linzer Hauptplatz** stattfindet. *„Von diesem Engagement profitieren wir alle. Gerade in sozialen Bereichen ist freiwilliges Engagement eine enorme Bereicherung, das auch die sozialen und kommunikativen Kompetenzen der Helfer/innen stärkt. Vor allem jüngere Menschen können das freiwillige Engagement immer mehr für ihre berufliche Laufbahn nutzen. Dazu trägt auch die Weiterentwicklung und Vereinheitlichung des Nachweises für freiwilliges Engagement bei. Durch eine Initiative des Sozialministeriums gibt es in Österreich seit diesem Jahr erstmals ein einheitliches Format zur Kompetenzerfassung im Freiwilligenbereich. Älteren Menschen bringt das freiwillige Engagement eine sinnvolle Beschäftigung, die das soziale Umfeld stärkt. Um das freiwillige Engagement weiter zu fördern, unterstützt das Land OÖ gemeinsam mit dem Sozialministerium die Freiwilligenmesse. Gemeinsam mit den Kooperationspartner/innen wollen wir zeigen, wie beeindruckend und bunt das freiwillige Engagement in Oberösterreich ist“,* freut sich Sozial-Landesrätin Gerstorfer.

Das ULF zählt mittlerweile knapp 1.800 aktive Freiwillige in seiner Datenbank und arbeitet mit rund 400 Vermittlungsstellen/ Kooperationspartner/innen in ganz Oberösterreich zusammen. *„Ohne diese engagierten Menschen könnte bei uns in Oberösterreich viel Gutes und Wertvolles nicht geleistet werden. Diese ergänzenden Angebote, sei es in Alten- und Pflegeheimen, für Kinder und Jugendliche oder im Bereich der Integration, sind unbezahlbar und unverzichtbar“,* betont Gerstorfer.

FEST.ENGAGIERT**Die Freiwilligenmesse Oberösterreich**

9. Juni 2017, 12:00 – 18:00 Uhr,

Hauptplatz Linz

**Die Vielfalt freiwilligen Engagements**

Freiwilliges Engagement bietet in Oberösterreich vielfältige Möglichkeiten. Das Unabhängige LandesFreiwilligenzentrum (ULF) macht das mit der oberösterreichischen Freiwilligenmesse „FEST.ENGAGIERT“ erlebbar: Am Freitag, den 9. Juni am Linzer Hauptplatz.

Bereits zum siebten Mal geht „Die Freiwilligenmesse OÖ“ über die Bühne. Auch heuer zeigen rund 60 oberösterreichische Einrichtungen, Vereine und Freiwilligenprojekte die vielfältigen Möglichkeiten, die sich für Freiwillige unter ihrem Dach auftun. Egal ob Soziales, Senior/innen, Kinder und Jugendliche, Integration und Asyl, Rettungswesen, Menschen mit Beeinträchtigung, Gemeinwesen, Bürger/innenbeteiligung, Umwelt und Tierschutz oder internationale Freiwilligentätigkeiten: Die Bandbreite an Einsatzbereichen und Aufgaben kennt keine Grenzen.

Buntes Programm

Zwischen FEST.ESSEN und einer bunten FEST.BÜHNE gibt es Gelegenheit, mit den Organisationen erste, unverbindliche Kontakte zu knüpfen. Eröffnet wird der Tag von Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer und dem Linzer Bürgermeister Klaus Luger. *„Es gibt unglaublich viele Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren. Wenn Freiwillige eine Aufgabe finden, die ihnen entspricht und Spaß macht, dann sind sie auch mit Herzblut und Freude mit dabei“*, so Nicole Sonnleitner, Leiterin des ULF.

Zusätzlich werden heuer erstmals attraktive Preise im Rahmen der Freiwilligenmesse verlost. Alle Besucher/innen, die an einer kurzen Umfrage teilnehmen, haben die Chance auf tolle Gewinne, wie z.B. Gutscheine des Ars Electronica Centers, der OÖ. Landesmuseen, des Lentos, der Donauschiffahrt, u.v.m. Die Umfrage inkl. Gewinncoupon ist am Infopoint der Freiwilligenmesse OÖ erhältlich.

Die AUSSTELLER/INNEN (alphabetisch nach Bereichen)**A. Kinder & Jugendliche**

- Caritas für Menschen in Not – Lerncafès OÖ
- Kinderfreunde Linz Stadt
- Linzer Lerntafel
- Welser Lerntafel

B. Menschen mit Beeinträchtigung

- Behindertenservice
- Caritas für Menschen mit Behinderungen
- LPZ Schloss Haus
- Mehrfach Therapeutisches Zentrum
- OÖ Zivil-Invalidenverband

C. Migration & Asyl

- Caritas Flüchtlingshilfe – Wohnhäuser für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Caritas für Menschen in Not, Projekt „I-C-E – Integrations-Caritas-Express“
- NOAH Sozialbetriebe
- Über den Tellerrand Community Linz
- Verein Begegnung – Arcobaleno
- Verein für mich und du
- Verein IBUK
- Volkshilfe dUNDu
- Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung

D. Rettungswesen

- Österreichische Höhlenrettung, Landesverband OÖ
- Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ
- Österreichische Wasserrettung, Landesverband OÖ
- Samariterbund Linz

E. Selbsthilfe

- Anonyme Alkoholiker - AA
- Al Anon Familiengruppen Region Mitte
- Angelman Verein Österreich
- Gesellschaft für MukoPolySaccharidosen
- HPE – Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter
- OÖ Herzverband

F. SeniorInnen

- ARGE Alten- und Pflegeheime OÖ
- Barmherzige Brüder SH Franziskusschwestern
- Bezirksseniorenheim Bad Leonfelden
- Bezirksseniorenheim Engerwitzdorf
- Bezirksseniorenheim Gramastetten
- Bezirksseniorenheim Walding
- Freiwillig engagiert für SeniorInnen in der Caritas
- Rollstuhlgruppe Andorf
- SZL Seniorenzentren Linz GmbH

G. Soziales

- Caritas OÖ
- Caritas WEGE – Wohngemeinschaft für Haftentlassene
- Diakoniewerk OÖ
- Evangelische Stadt-Diakonie Linz
- EXIT-sozial
- Landesverband Hospiz OÖ
- pro mente OÖ
- pro mente Plus
- Rent-a-Neffe
- Schuldnerhilfe OÖ
- Sozialverein B37
- Sprachrohr gemeinn. Verein
- Stadtteilzentren Linz
- TelefonSeelsorge OÖ – Notruf 142
- Verein Substanz
- Verein Wohnplattform
- Volkshilfe Triangel

H. Umwelt, Tierschutz & BürgerInnenbeteiligung

- Klimabündnis OÖ
- mehr demokratie!
- Projekt Bank für Gemeinwohl
- HAR – Helping Animals Romania

I. Vermittlung von Freiwilligen & Auslandseinsätzen

- Caritas für Menschen in Not - Auslandshilfe
- Verein zur Förderung freiwilliger sozialer Dienste
- voluntaris – weltweit.erfahrung.teilen
- youngCaritas

Das BÜHNENPROGRAMM



12:00 | ACUSTICA

Die Band acustica verbindet in ihrer Musik Balkan und Orient, womit die Besucher/innen vor und nach der offiziellen Eröffnung der Freiwilligenmesse auf das bunte Bühnenprogramm eingestimmt werden.

Theresa Lendlmayer – Akkordeon
Civan Sahin – Geige
Siavash – Percussion



12:15 | ERÖFFNUNG

Die Freiwilligenmesse OÖ wird feierlich eröffnet von:

- Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer
- Bürgermeister Klaus Luger
- ULF-Leitung Nicole Sonnleitner

Moderation: Claudia Woitsch



13:30 | VOLKSHILFE dUNDu

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge des Projekts „dUNDu“ der Volkshilfe OÖ werden die Besucher/innen der Freiwilligenmesse OÖ auch heuer wieder mit Breakdance, selbst geschriebenen Gedichten und Rapmusik begeistern.



14:30 | SKALA

3 Linzer lassen mit Gitarren und Cajon eingängige folkige Songs entstehen, die grooven und unter die Haut gehen. Neben dem Weltschmerz und den Abgründen des menschlichen Seins, wird auch die Lust am Leben und die Ironie des Schicksals besungen.



15:15 | VEREIN „VIDOVDAN“

Kinder und Jugendliche des Vereins „Vidovdan“ werden die Besucher/innen der Freiwilligenmesse OÖ auch heuer wieder mit serbischen Tänzen in traditioneller Tracht begeistern.



16:00 | ICH BIN ICH – DAS TANZFORUM

Das Tanzforum Pinsdorf bietet seit zwei Jahren Freizeitangebote für Menschen mit Beeinträchtigung an. Unter dem Namen „ich bin ich“ wird mit Kindern und Erwachsenen mit Beeinträchtigung wöchentlich getanz und geschauspielert.

**16:30 | DELTA BAND**

Trio aus Linz, pflegt gepflegten PsychoFunk mit viel Freiraum.

Thomas Lengauer: Gitarre, Stimme

Ulrich Mehringer: Bässer

Hannes Richler: Schlagwerk

**17:00 | COLMIRAN-BAND**

Die Mitglieder der Colmيران-Band stammen aus dem Iran und möchten mit ihrem Mitwirken an der Freiwilligenmesse ihren persönlichen Beitrag zur Vielfalt in diesem Lande leisten.

Alireza: Keyboard – Iran, seit 18 Monaten in Österreich

Nabi: Darbuka (arab. Trommel) – Iran, seit 1998 in Österreich

Milad: Gesang – Iran, seit 2011 in Österreich

Das Unabhängige LandesFreiwilligenzentrum

Das Unabhängige LandesFreiwilligenzentrum - kurz ULF - ist seit 2008 DIE Drehscheibe für freiwilliges Engagement im oberösterreichischen Sozialbereich. Der Zugang zum ULF steht allen Menschen offen. Wir motivieren Menschen aller Altersgruppen, freiwillig tätig zu sein, vermitteln und begleiten sie bei ihrem Engagement. Wir arbeiten eng mit dem Sozialressort des Landes Oberösterreich, dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, den oberösterreichischen Städten und Gemeinden sowie gemeinnützigen Organisationen, Vereinen, Projekten und Unternehmen zusammen.

Unsere Aufgaben sind:

- Beratung, Vermittlung und Begleitung: Wir sind Anlaufstelle für Freiwillige, Projekte und Einrichtungen im Sozialbereich sowie Unternehmen, die das freiwillige Engagement ihrer Mitarbeiter/innen fördern möchten.
- Vernetzung und Know-how-Transfer: Wir verstehen uns als überregionale Plattform, sammeln Good-Practice-Beispiele und fördern den Erfahrungsaustausch zwischen bestehenden und neuen Strukturen.
- Aus- und Weiterbildung: Wir bieten kostenlose Workshops für Freiwillige sowie Fachvorträge und Lehrgänge für Freiwilligenkoordinator/innen - diese bekommen das Know-how, professionelles Freiwilligenmanagement in ihrer Einrichtung zu verankern.

- Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit: Mit Veranstaltungen und konsequenter Öffentlichkeitsarbeit sensibilisieren wir die Menschen für die Bedeutung von Freiwilligentätigkeiten.
- Aufgreifen von aktuellen Herausforderungen und Entwicklung neuer Maßnahmen im Freiwilligenbereich.

1.800 aktive Freiwillige

Aktuell sind in der ULF-Datenbank rund 1.800 Freiwillige registriert. Alleine 2016 führten ULF-Mitarbeiterinnen mehr als 500 Beratungen – den Großteil davon in persönlichen Gesprächen – durch, um Freiwillige zu ihrem geeigneten Engagementbereich zu begleiten. Bei den Motiven der Interessierten stand auch im letzten Jahr „Ich möchte meine Zeit sinnvoll nutzen“ ganz oben auf der Liste. Die größte Gruppe in Bezug auf das Alter sind wie auch in vorangegangenen Jahren die 20 bis 29-Jährigen (27 Prozent). 70 Prozent der über das ULF Engagierten sind im Zentralraum Linz-Stadt/Linz-Land tätig. 2016 war der Bereich „Kinder und Jugendliche“ mit 22 Prozent am stärksten nachgefragt, gefolgt vom Bereich „Senior/innen“ mit 19 Prozent sowie 16 Prozent „sozial benachteiligte Menschen“.

Das sagen Freiwillige über ULF und ihr Engagement:

„Mir ist helfen sehr viel wert. In meinen Gesprächen kann ich Jugendlichen viel von meiner Lebenserfahrung weitergeben.“ Christa Anna G. 60 Jahre alt, engagiert sich in der Bewährungshilfe.

„Die Patenschaft, die wir für einen jungen Asylwerber übernommen haben, ist für mich und meine Familie auf mehreren Ebenen eine Bereicherung. Die Freizeitaktivitäten oder auch das gemeinsame Lernen, Essen und Spielen, lassen sich gut in unseren Alltag integrieren und stellen deshalb auch keinen ‚Aufwand‘ dar. Viele Dinge können wir nun aus einer anderen Perspektive kennen lernen.“ Christopher S., 36 Jahre alt, Flüchtlingspate.

„Ich wollte eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Über das ULF habe ich mich über verschiedene soziale Projekte informiert und das Richtige für mich gefunden.“ Jade M., 35 Jahre, Gemeinschaftsgärtnerin.

Günther H., hauptberuflich als Sozialpädagoge tätig, engagiert sich seit drei Jahren jede Woche für 2 Stunden in einem Hort. Er trainiert mit den Kindern Fußball. Auf die Frage, warum er das macht, meint er: *„Weil es mir einfach großen Spaß macht und ich sehe,*

welchen Spaß es wiederum den Kindern bereitet. ... Die Hortleitung und die Hortpädagog/innen bringen mir viel Wertschätzung entgegen und ich fühle mich sehr unterstützt. Letzten Endes kommt unser aller Engagement den Kindern zugute und das ist das Wichtigste!“

Rund 400 Vermittlungsstellen

Das ULF unterstützt soziale Einrichtungen und Projekte dabei, Freiwillige in Oberösterreich zu gewinnen. Dabei legen wir großen Wert darauf, dass Freiwillige nicht als Hilfskräfte oder zur Bewältigung bestehender Leistungsspektren eingesetzt werden. Im Gegenteil: Freiwilliges Engagement eröffnet die Möglichkeit, zur Erbringung neuer bzw. zusätzlicher Angebote, die durch hauptamtliche Mitarbeiter/innen nicht erbracht werden. Bei freiwilligem Engagement im Sozialbereich handelt es sich demnach immer um eine Ergänzung - nie um den Ersatz - professioneller Leistungen.

Zum Stichtag 31. Dezember 2016 kooperierte das ULF mit 399 sozialen Organisationen, Vereinen und Projekten, die Freiwilligentätigkeit bereits in ihre Angebote integrieren oder diesen Bereich aufbauen möchten.

Viele Angebote unter einem Dach

Zu den Angeboten und Aufgaben des ULF zählt auch das Aufgreifen aktueller Herausforderungen und Entwicklungen im Freiwilligenbereich. Deshalb hat das ULF seit Beginn verschiedene Projekte initiiert und umgesetzt.

- **„Freiwilligenarbeit in den Alten- und Pflegeheimen“** widmet sich seit 2010 der flächendeckenden Umsetzung professioneller Freiwilligenarbeit in den Heimen.
- Mit **„GENIAL.SOZIAL – Freifach Engagement“** werden jüngere Menschen zum freiwilligen Engagement motiviert. Die Angebote richten sich vorrangig an Schulen.
- Im Rahmen von **„FREI.SPIEL – Freiwillige für Kinder“** können sich Interessierte für Kinder engagieren. In Horten und Kindergärten bieten Freiwillige eine Abwechslung für die Kinder und bereichern den Alltag.
- Im Rahmen von **„ENGAGIERT.INTEGRIERT – Interkulturelle Freiwilligenarbeit“** werden seit 2014 Asylwerber/innen und Asylberechtigte in den Freiwilligenbereich aktiv eingebunden. Um den Einstieg in das neue, zum größten Teil unbekanntes Feld für Asylwerber/innen leichter zu gestalten, wird seit 2014 die mehrteilige Workshopreihe „EngagementFIT“ angeboten, um auf den freiwilligen Einsatz vorzubereiten.

- Seit 2014 setzt das ULF in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz das in Österreich aktuell einzigartige Projekt „**L.E.V. - Lernen.Engagement.Verantwortung**“ um. Angewandt wird dabei die Lern- und Lehrmethode von *Service Learning*, das soziales Engagement (service) mit der Schulung fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenzen (learning) verbindet. 2017 werden bereits 200 Studierende an dem Projekt teilnehmen. Gerade für junge Menschen, die am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn stehen, bietet freiwilliges Engagement unzählige Möglichkeiten, Erfahrungen zu sammeln und Kompetenzen zu erwerben. Einige Zitate der Studierenden im Rahmen der Evaluierung bestätigen das: *„Für mich war es eine gute Gelegenheit, eine außerschulische Einrichtung kennen zu lernen, die sich vor allem mit Kindern aus sozial schwächeren Familien engagiert. Ich fand das total spannend, herausfordernd und lehrreich!“* *„Ich kann mir viel mitnehmen, durfte viele schöne und schwierige Erfahrungen sammeln. Es war ein neues Terrain, in das ich zuvor keinen Einblick hatte. Könnte mir vorstellen, später in diesem Bereich zu arbeiten.“*
- Im Bereich Corporate Volunteering bietet das ULF Projekt „**AFTER.WORK – Soziales Engagement**“ für Unternehmen an, um Menschen am Arbeitsplatz vor der Pensionierung zu erreichen und für freiwilliges Engagement zu begeistern. Immer mehr an Interesse erfreut sich der „**Social Day**“, der ebenfalls vom ULF in Kooperation mit Unternehmen umgesetzt wird. 2016 erstmalig als Pilotprojekt mit der OÖGKK. Das Ergebnis ist großartig: 75 Mitarbeiter/innen haben sich in zehn verschiedenen Einsatzfeldern einen Tag in ihrer Arbeitszeit engagiert. Solche Projekte wirken auf vielen Ebenen – und nachhaltig: Rund 80 Prozent gaben im Nachhinein an, dass sie sich zukünftig auch in ihrer Freizeit engagieren möchten. Die positiven (Lern-)Effekte beschreibt auch eine Teilnehmerin sehr anschaulich: *„Beschämt musste ich feststellen, wie schwierig es ist, einen natürlichen und unkomplizierten Umgang mit diesen besonderen Menschen zu pflegen,“* notiert eine OÖGKK-Mitarbeiterin nach ihrem Einsatz bei der Olympiade der Volkshilfe lebensART. *„Andererseits: Ich kann mich nicht erinnern, wann ich zuletzt mit so viel Freude und Begeisterung an einer Sache teilgenommen habe.“*

Kontakt:

DIE PLATTFORM FÜR FREIWILLIGES ENGAGEMENT

Unabhängiges LandesFreiwilligenzentrum
Nicole Sonnleitner
Martin-Luther-Platz 3/3, 4020 Linz
0650/4700071 | ulf@vsg.or.at | www.ulf-ooe.at